

# Neue Bäume für Streuobstwiese

## **DIEZ** Pflanzaktion des Lions-Clubs am Samstag

Im August 2019 feierte der Lions-Club Diez zusammen mit der Lebenshilfe Limburg-Diez und vielen Bürgern ein herrliches Obstwiesenfest. Im Rahmen des Festes haben sich 23 Personen bzw. Firmen oder Vereine bereit erklärt, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Der Lions-Club Diez lädt alle Baumpaten am Samstag, 29. Februar, zur gemeinsamen Baumpflanzaktion in die Diersteiner Au.

Der Schwerpunkt der Obstbäume liegt diesmal neben den Apfelbäumen der Sorten Ontario, Descourt, Gewürzluikenapfel und James Grieve auch bei Birnbäumen der Sorten Conferencebirne, Oberösterreichische Weinbirne und Pastorenbirne. Abgerundet wird die Pflanzung mit jeweils einer Quitte (Portugiesische Q.) und einer Pflaume (President).

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Präsidenten des Lions-Clubs Diez Dr. Holger Drescher und dem Vorsitzenden der Lebenshilfe Limburg-Diez Werner Reingen, erläutert der Gründer der Obstwiese Michael Kürzinger den Nutzen der Streuobstwiesen.

Die Streuobstwiese im Adrian-Diel-Park wurde im April 2005 auf dem Gelände der Stadt Diez in

der Diersteiner Au angelegt. Anfangs wurden 37 Baumpaten gefunden, die das Projekt unterstützt haben. Mittlerweile hat sich die Obstwiese deutlich vergrößert. In mehreren Aktionen haben die Lions immer wieder Baumpaten gewinnen können. Dazu kommen 50 Bäume, die die Lebenshilfe Limburg Diez anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens gepflanzt hat.

Mit den neu gesetzten 23 Obstbäumen erfreuen nun über 150 Obstbäume die Bürger im Frühjahr mit der wunderschönen Apfelblüte und im Herbst freut sich der Lions-Club zusammen mit der Lebenshilfe über eine ausgiebige Ernte. Das geerntete Obst aus rein biologischem Anbau wird sowohl zu Apfelsaft als auch zu einem Apfelbrand weiterverarbeitet. Auf dem Martinsmarkt und Adventstreff verkaufen der Lions-Club und die Lebenshilfe diese Produkte, um mit den Erlösen soziale und kulturelle Projekte in der Region zu fördern.

Die Vielfalt der Streuobstwiesen prägt die Kulturlandschaft. Streuobstbau ist eine Form des Obstbaus, bei dem mit umweltverträglichen Bewirtschaftungsmethoden Obst von hochstämmi-

gen Baumformen erzeugt wird. Streuobstwiesen bieten Lebensraum für zahlreiche auch bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Sie bereichern das Landschaftsbild und erhöhen die Lebensqualität der Anwohner. Streuobstwiesen ermöglichen eine Doppelnutzung der Fläche als Obstgarten und Wiese, verringern durch die Sortenvielfalt das Risiko von Ernteauffällen und beherbergen viele Obstsorten und damit eine große genetische Vielfalt. Auf das lokale Klima haben diese Wiesen einen ausgleichenden Einfluss.

Auch in den nächsten Jahren können gerne weitere Baumpatenschaften erworben werden. Auf der Erweiterungsfläche der Streuobstwiesen ist noch Platz für ca. 50 weitere Bäume. Eine Patenschaft kostet 250 Euro und alle Paten werden auf der Obstwiese namentlich als Förderer erwähnt.

Neben den Baumpatenschaften kam der Erlös des Festes einerseits der MS-Selbsthilfegruppe Hahnstätten-Katzenelnbogen zugute. Zum anderen Teil kommt der Erlös der Lebenshilfe Limburg-Diez e.V. zugute. Sie wird den Spendenerlös des Obstwiesenfestes für die Anschaffung eines Cosy Chair nutzen. red